

# Verein Kulturtreff Rotfarb, 8730 Uznach

## Hauptversammlung

### 1. Einleitung

Die Co-Präsidenten Lukas Bayard und Markus Meier begrüßen die Anwesend zur 29. Hauptversammlung und stellen sich gegenseitig vor.

Lukas Bayard stellt fest, dass die Einladung mit Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurde. Zur Traktandenliste wurden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht, somit gilt sie als genehmigt.

1. Präsenzliste, Traktanden
2. Wahl der Stimmzählenden
3. HV-Protokoll vom 31.05.2024
4. Jahresbericht 2024
5. Neue Organisationsstruktur
6. Finanzen
  - a) Jahresrechnung 2024
  - b) Revisionsbericht 2024
7. Entlastung des Vorstands
8. Budget und Mitgliederbeiträge
  - c) Mitgliederbeiträge 2025
  - d) Budget 2025
9. Ausblick Rotfarb & rotfärbli
10. Wahlen
11. Anträge
12. Umfrage

### 2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzählende schlägt Lukas Bayard vor:

- Karin Helbling
- Elfi Kaufmann

Die Stimmzähler:innen werden einstimmig gewählt. 39 Stimmen, Absolutes Mehr 20.

### 3. Protokoll der Hauptversammlung

Das Protokoll konnte vor der Versammlung beim Sekretariat eingesehen werden. Eine Diskussion und ein Verlesen werden nicht gewünscht.

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 31. Mai 2024 wird einstimmig genehmigt.

## 4. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht ist den Mitgliedern zusammen mit der Traktandenliste zugestellt worden.

Die Präsidenten nutzen den Anlass vor Ort, um auf das letzte Jahr respektive noch etwas weiter zurückzuschauen.

### **Programm**

Das Vereinsjahr war aus Sicht der Besucherzahlen sehr erfolgreich und äusserst erfreulich. Zahlreiche Anlässe waren ausverkauft, insgesamt durften rund 1'500 Gäste im vergangenen Jahr begrüsst werden. Das Programm 2024 stand unter der Leitung von Elfi Kaufmann und ihrer Programmgruppe. Markus verdankte das grosse Engagement des gesamten Teams ausdrücklich und hob hervor, dass bei der Festlegung der Gagen stets auf eine faire und angemessene Entschädigung der Künstlerinnen und Künstler geachtet wird. Die Programmgruppe leistete damit einen wesentlichen Beitrag zur hohen Qualität und Attraktivität des Angebots.

### **Infrastruktur**

Unter der Leitung von Marc Bürgi wurde auch im vergangenen Jahr gezielt in die Infrastruktur investiert. Im Saal konnte die teils über 25 Jahre alte Technik umfassend erneuert werden, wobei der primäre Fokus auf der Modernisierung der Lichtanlage lag. Für die Planung und Umsetzung des gesamten Projekts wurden insgesamt rund 500 Arbeitsstunden aufgewendet.

Im Zuge des Umbaus konnten dank Synergieeffekten zudem sämtliche elektrischen Altlasten im Obergeschoss behoben werden, da die Unterverteilung ebenfalls erneuert wurde. Die Finanzierung des Projekts wurde durch Beiträge von 19'000 Franken vom Kanton, 20'000 Franken vom Kulturtreff sowie durch eine Eigenleistung im Umfang von rund 50'000 Franken sichergestellt. Diese Eigenleistung wurde von Marc Bürgi, Remo Gisin und Markus Meier erbracht. Weiter wurden die losen Steinplatten im Barbereich durch eine moderne Holztheke ersetzt.

Die ausserordentliche Eigenleistung von rund 50'000 Franken wurde von den anwesenden Gästen mit einem grossen Applaus verdankt. Im Anschluss ehrte Werner das Technikteam, bestehend aus Remo, Markus und Tschui, mit einem Gutschein. Markus bedankte sich seinerseits im Namen des gesamten Teams für die Anerkennung und Unterstützung.

### **Marketing**

Der Bereich Marketing stand im vergangenen Jahr unter der Leitung von Bernhard Egger, der sich für die heutige Versammlung entschuldigt hat. Die Marketingaktivitäten umfassten sowohl klassische als auch digitale Kanäle und waren breit abgestützt.

Im Printbereich erfolgte die Kommunikation über Zeitungen mit saisonalen Vorschauen sowie anlassbezogenen Beiträgen, Inseraten und Verlosungen. Ergänzend wurden amtliche Mitteilungsblätter genutzt. Im digitalen Bereich lag der Fokus auf Zeitungsplattformen und Veranstaltungskalendern. Die Anlässe wurden in über zwölf verschiedenen Kalendern publiziert, unter anderem auf SzeneKultur, Eventfrog, Linth24 sowie über die Kanäle der Gemeinde Uznach.

Zusätzlich wurden soziale Medien gezielt eingesetzt. Im direkten und lokalen Marketing kamen Programmflyer zum Einsatz, die bewusst nicht mehr als Massenversand, sondern gezielt an Mitglieder, Helferinnen und Helfer sowie an kulturinteressierte Besucherinnen und Besucher verschickt wurden. Ergänzt wurde dies durch Werbeblachen, die künftig durch einen digitalen Screen ersetzt werden sollen, sowie durch die Nutzung der Webscreens der LLB Uznach.

**Beiz**

Im Berichtsjahr fand erneut eine Lebensmittelkontrolle statt, welche ohne nennenswerte Mängel verlief. Die ausgesprochenen Empfehlungen zur weiteren Optimierung wurden von Werner bereits zeitnah umgesetzt.

Aufgrund der begrenzten Anzahl verfügbarer Kochteams wurde bei einzelnen Anlässen ergänzend auf Drittpersonen, wie beispielsweise Pizzabäcker, zurückgegriffen. Dieses Angebot wurde von den Gästen sehr positiv aufgenommen. Gleichzeitig konnte ein Zuwachs an Kochteams verzeichnet werden, was die personelle Situation in diesem Bereich nachhaltig verbessert.

**Helfer:innen**

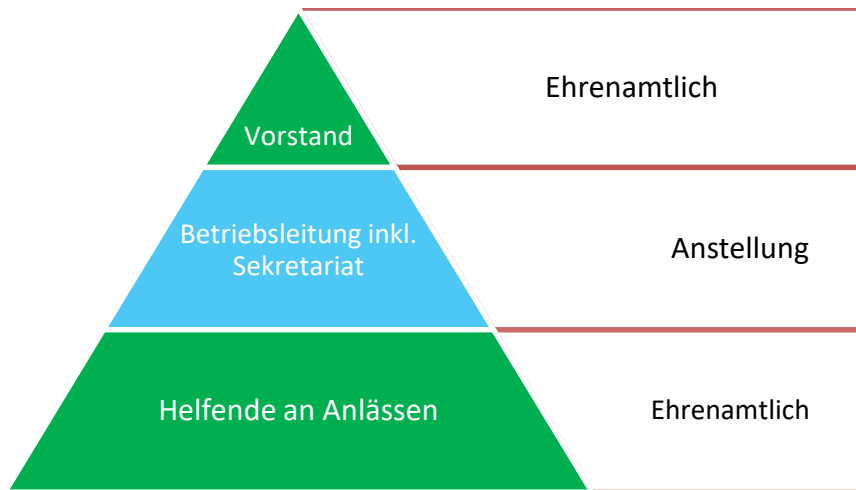
Die Helferinnen und Helfer sind zentral für den Betrieb der Rotfarb. Ohne ihren Einsatz wäre der laufende Betrieb in dieser Form nicht möglich. Umso mehr freut es, dass auch in diesem Jahr besonders engagierte Personen hervorgehoben werden konnten.

Ein grosser Dank ging an die drei Helferinnen und Helfer mit dem höchsten Engagement im vergangenen Jahr. Auf den ersten Platz wurde Remo Gisin gewürdigt. Den zweiten Platz belegten Wisi und Andrea Müller. Der dritte Platz ging an Sarah Bayard. Ihr ausserordentlicher Einsatz wurde von der Versammlung mit grossem Applaus verdankt.

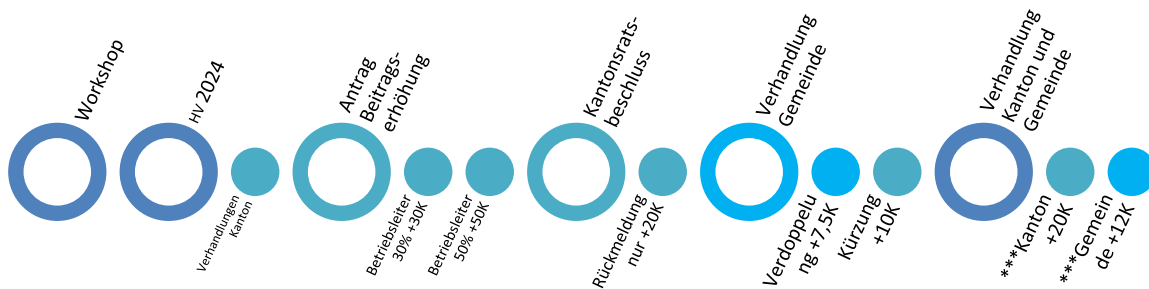
**5. Neue Organisationstruktur**

In den Jahren 2023 und 2024 wurden mehrere Workshops mit der Programmgruppe und dem Vorstand durchgeführt. Ziel war es, die aktuelle Situation des Betriebs fundiert zu analysieren und mögliche Entwicklungsrichtungen zu prüfen. Dabei zeigte sich eine sehr hohe Arbeitslast bei den Ressortverantwortlichen, im Präsidium sowie im Sekretariat. Insgesamt entsprach der geleistete Aufwand nahezu einem 100-Prozent-Pensum, wobei das Präsidium mit sämtlichen Engagements im Haus bei rund 20 bis 30 Prozent lag. Gleichzeitig war ein Rückgang bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern festzustellen. Zudem stand das Haus trotz vorhandener Nachfrage oft leer, da die personellen und zeitlichen Ressourcen begrenzt waren. Vor diesem Hintergrund entstand auch die Überlegung, künftig stärker mit anderen Gemeinden zusammenzuarbeiten, da das Haus eine regionale Bedeutung hat.

Auf Basis dieser Erkenntnisse wurden vier unterschiedliche Betriebsmodelle erarbeitet und sorgfältig geprüft. In der Folge entschied man sich, für die aus Sicht des Vorstands und der Arbeitsgruppen beste Variante. Diese Idee wurde an der Hauptversammlung vorgestellt, verbunden mit der Prüfung der Einführung einer Betriebsleitung. In der damaligen Präsentation wurde aufgezeigt, dass das Sekretariat in dieses Modell integriert werden soll, um die Vorstandsmitglieder in der operativen Arbeit spürbar zu entlasten. Die Entlohnung der Betriebsleitung soll dabei aufwandbasiert erfolgen. Gleichzeitig wurde klar festgehalten, dass der Vorstand sowie die Helferinnen und Helfer weiterhin ehrenamtlich tätig bleiben, um die bestehende Kultur des Hauses zu bewahren.



Im Fazit der Hauptversammlung wurde festgehalten, dass die Wortmeldungen aus den Reihen der Mitglieder durchwegs positiv waren und den eingeschlagenen Weg mit einer Betriebsleitung grundsätzlich befürworten. Mehrfach wurde jedoch betont, dass das zurückgestellte Vermögen nicht für die Anstellung einer Betriebsleitung aufgebraucht werden soll, da dieses weiterhin für den Unterhalt des Hauses benötigt wird.



Der Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Kultur St. Gallen stand im Berichtsjahr ein Wendepunkt bevor, da die bestehende Vereinbarung auslief. Dies war der ausschlaggebende Anlass, um mit dem AfK neue Verhandlungen aufzunehmen und die Leistungsvereinbarung für die kommenden drei Jahre neu zu regeln. Bis anhin belief sich der kantonale Beitrag auf 20'000 Franken pro Jahr.

Vertreter des Kulturtreffs führten dazu Gespräche in St. Gallen beim AfK. Dabei wurde in Erfahrung gebracht, dass die Kulturförderbeiträge auf kantonaler Ebene grundsätzlich ausgebaut werden sollen. Trotz längerer Diskussionen konnten jedoch keine klaren Kriterien für eine Beitragserhöhung benannt werden. Der Kulturtreff wurde stattdessen beauftragt, verschiedene Varianten zu prüfen und entsprechende Anträge einzureichen.

Im Juli 2024 wurde ein Antrag auf Beitragserhöhung eingereicht. Dieser umfasste zwei Varianten, welche inklusive Finanzierung ausgearbeitet wurden. Eine Variante sah eine 30-Prozent-Stelle mit Mehrkosten von rund 30'000 Franken vor, die zweite eine 50-Prozent-Stelle mit Mehrkosten von rund 50'000 Franken. Seitens Leistungsbehörde wurde mitgeteilt, dass der Entscheid des Kantonsrats abzuwarten sei, welcher für die Novembersession angekündigt war. In der Folge kam die Rückmeldung, dass vorerst weiterhin lediglich ein Beitrag von 20'000 Franken vorgesehen sei. Begründet wurde dies damit, dass viele Kulturhäuser einen erhöhten Bedarf angemeldet hätten und

eine Erhöhung für den Kulturtreff Rotfarb nur dann möglich sei, wenn sich auch die Gemeinde massgeblich stärker beteilige.

In der Folge wurden Verhandlungen mit der Gemeinde aufgenommen. Im Januar fanden Gespräche mit dem Gemeindepräsidium von Uznach statt, welches das Vorhaben sowie die Arbeit des Kulturtreffs Rotfarb ausdrücklich würdigte und den eingeschlagenen Weg unterstützte. Im Februar beschloss der Gemeinderat eine Verdopplung des Gemeindebeitrags. Dieser Beschluss wurde anschliessend dem AfK weitergeleitet.

Bei der Zustellung der neuen Leistungsvereinbarung Mitte April wurde jedoch festgestellt, dass der kantonale Beitrag auf 10'000 Franken gekürzt worden war. Als Begründung wurde angeführt, dass der Beitrag der Gemeinde aus Sicht des Kantons nicht als massgebliche Anpassung gewertet wurde. Diese Situation führte zu Irritationen im Präsidium, woraufhin ein runder Tisch mit dem AfK und dem Gemeindepräsidium einberufen wurde. Dieses Gespräch fand am Montag derselben Woche statt.

Aufgrund der zuvor dargestellten Ausgangslage und Voraussetzungen wurde das Budget des Kulturtreffs Rotfarb für das laufende Jahr erstmals mit einer Betriebsleitung in einem Anstellungsumfang von 30 Prozent ausgearbeitet. Das Budget ist selbsttragend, unter der Voraussetzung, dass die zugesagten Leistungen von Gemeinde und Kanton vollumfänglich erbracht werden. Mittelfristig ist zudem eine intensivere Nutzung des Hauses notwendig, um diese Struktur nachhaltig zu sichern.

In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass anstehende personelle Veränderungen die Bedeutung einer Betriebsleitung zusätzlich verstärken. Werner Roggenkemper wird seine Ressorts nur noch bis zur nächsten Hauptversammlung im Jahr 2026 weiterführen. Mit seinem langjährigen Engagement im Bereich der Beiz sowie im Helferressort hat er einen wesentlichen Beitrag zum Betrieb und zur Entwicklung des Hauses geleistet. An dieser Stelle wurde ihm für seinen grossen und unermüdlichen Einsatz herzlich gedankt.

Auch im Präsidium stehen Veränderungen an. Der bisherige Präsident wird im laufenden Jahr nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Markus Meier stellte in Aussicht, sich noch für die kommende Legislatur zur Verfügung zu stellen, um einen geordneten Übergang zu ermöglichen. Abschliessend wurde die Versammlung eingeladen, Fragen zum laufenden Prozess und zu den geplanten Schritten zu stellen. Die Diskussion wurde nicht genutzt.

**Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt**

**Die Suche nach dem Betriebsleiter wird einstimmig angenommen.**

*Zuhanden des Protokolls wird der Jahresbericht 2024 dem Anhang hinzugefügt.*

6. Jahresabschluss
--------------------

Peter Lenz erläutert die Jahresrechnung 2024.

### Jahresabschluss

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2024</b>
Kasse	4'000.00
Bank Linth Betriebsrechnung	230'447.93.13
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>234'447.93</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2024</b>
Rückstellungen Anschaffungen	53'400.00
Rückstellungen Liegenschaft	200'000.00
Rückstellungen offene Gutscheine	14'038.50
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-29'488.67
Verlust	-3'501.90
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>234'447.93</b>

<b>AUFWAND</b>	
Beiz	26'765.03
Gagen	42'747.84
Drucksachen	17'044.70
Portoauslagen	4'880.71
Werbekosten	2'907.50
Unkosten Hauptversammlung	2'277.55
Spesen Bankkonto	188.83
Aufwände Rotfärbli	8'675.10
Gagen Rotfärbli	10'641.70
Unkosten für Personal	966.90
Löhne	1'390.50
Wasser	1'137.80
Heizung	16'065.70
Strom	5'356.55
Reinigung	2'461.40
Telefon und Internet	1'266.00
Versicherungen	5'092.25
Unterhalt Gebäude/Reparaturen	8'223.70
Anschaffungen	2'166.69
Geschenke	335.85
Anschaffungen Projekt Beleuchtung	35'120.09
Rückstellungen Rotfärbli	-4'344.55
Übriger Aufwand	580.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>191'947.84</b>

<b>ERTRAG</b>	
Mitgliederbeiträge	11'045.00
Gönnerbeiträge	6'650.00
Gemeinde Uznach Beitrag	8'000.00
Sponsoren	16'361.63
Amt für Kultur Beiträge	34'468.75
Beiz	42'845.45
Eintritte Veranstaltungen	48'050.06
Clubmitgliederbeiträge Rotfärbli	6'880.00
Eintritte Rotfärbli	3'191.00
Einnahmen Rotfärbli	2'547.80
Sponsoren Rotfärbli	1'900.00
Amt für Kultur Beiträge Rotfärbli	5'156.25
Mieteinnahmen	1'350.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>188'445.94</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>191'947.84</b>
<b>Verlust</b>	<b>-3'501.90</b>

### Übersicht Einnahmen/Ausgaben Vereinsjahr 2024

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	%
Beiz	42'845.45	26'765.03	16'080.42	37.53
Eintritte	48'050.06	42'747.84	5'302.22	11.03
Rotfärbli	19'675.05	19'316.80	358.25	1.82

<b>Rotfarb</b>				
Gesamtvermögen	31.12.2023		243'657.38	
Gesamtvermögen	31.12.2024		234'447.93	
<b>Vermögensabnahme</b>			<b>-9'209.45</b>	<b>-3.78</b>

<b>Rotfärbli</b>				
Vermögen	31.12.2023		4'344.55	
Vermögen	31.12.2024		0.00	
<b>Vermögensabnahme</b>			<b>-4'344.55</b>	<b>100.00</b>

Peter ging sehr detailliert auf die Jahresrechnung ein und erläuterte die einzelnen Positionen nachvollziehbar. Besonders am Herzen lagen dem Kassier die Vermietung sowie eine mögliche Erhöhung der Mitgliederbeiträge, da diese Punkte für den langfristigen Fortbestand der Rotfarb von zentraler Bedeutung sind. Aus der Versammlung wurden mehrere Fragen zur Finanzierung gestellt, welche umfassend beantwortet wurden.

Die Diskussion zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge führte zum Entscheid, dieses Thema auf das kommende Jahr zu vertagen. Anschliessend verlas Peter das Budget 2025 und erklärte dabei einzelne, im Vergleich erhöhte Positionen.

Im weiteren Verlauf entstand eine Diskussion zu den Leistungen des Kantons sowie zu den vorgesehenen Gehältern. Markus konnte die entsprechenden Fragen aus Sicht des Vorstands

zufriedenstellend beantworten. Auch die Gagen der Künstlerinnen und Künstler wurden thematisiert. Hierzu konnte Peter fundierte und professionelle Auskünfte geben, welche durch Peter Schläfli mit ergänzenden Erläuterungen aus Sicht der Programmgruppe ergänzt wurden. Zudem wurde die Vermietung des Hauses nochmals angesprochen und in den Gesamtkontext eingeordnet.

## **Revisionsbericht 2024**

Marisa Hangartner liest das letzte Mal den Revisionsbericht vor.

### *Geschätzte Mitglieder und Vorstand*

*Die Rechnung vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.*

*Der Kassier Peter Lenz leistete erneut eine saubere und umsichtige Buchführung.*

*Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Vermögensrechnung und des Vermögensausweises:*

- *Das Vermögen bilanziert per 31. Dezember 2024 mit CHF 234'447.93*
- *Der Verlust beträgt CHF 3'501.90*

*Wir stellen die Anträge:*

- *Die Rechnung vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 samt Vermögensausweis zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.*
- *Peter Lenz für die umsichtige und tadellose Arbeit und allen Beteiligten, die sich während des gesamten Jahres für die Rotfarb und das Rotfärbli eingesetzt haben, herzlich zu danken.*

Marisa Hangartner bedankt sich im Namen auch von Bruno Bachmann für das Vertrauen. Die Arbeit des Kassiers und der Revisoren wird bestens verdankt.

**Die Rechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.**

## **7. Finanzen**

Die Revisoren beantragen, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Vereinsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

**Den verantwortlichen Organen wird für Ihre Tätigkeit im Vereinsjahr 2024 einstimmig Entlastung erteilt.**

## 8. Budget und Mitgliederbeiträge

### Mitgliederbeiträge 2025

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2025 werden wie folgt beantragt (unverändert seit Anfang an):

- Fr. 10.-- Jugendliche Einzelmitglieder (bis 18 Jahre)
- Fr. 30.-- Erwachsene Einzelmitglieder
- Fr. 50.-- Familienmitglieder
- Fr. 100.-- Gönner (davon Fr. 50.-- Jahresbeitrag)

Die Haftung der Vereinsmitglieder beläuft sich lediglich auf die Höhe des zu leistenden Mitgliederbeitrages.

**Die Mitgliederbeiträge 2025 werden einstimmig genehmigt.**

### Budget 2025

Budget vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 (*Gesamtbudget*)

Position	Aufwand	Ertrag
Verein	5'000.00	20'000.00
Beitrag Gemeinde / Kanton	-	55'000.00
Rotfarb Sponsoren	-	22'000.00
Vermietungen	675.00	4'500.00
Rotfarb Eintritte	3'338.40	48'685.00
Rotfarb Essen & Getränke	21'290.00	28'510.00
Rotfarb Künstlerausgaben	38'760.00	-
Rotfarb Werbekosten	19'820.00	-
Energie & Wasser	23'500.00	-
EDV / Internet	9'050.00	-
Versicherungen	5'000.00	-
Unterhalt & Anschaffungen	13'000.00	-
Personalkosten	157'935.00	120'760.00
<b>TOTAL ROTFARB</b>	<b>297'368.40</b>	<b>299'455.00</b>
Rotfärbli Sponsoren	-	7'500.00
Rotfärbli Clubmitglieder / Eintritte	-	11'000.00
Rotfärbli Essen & Getränke	2'000.00	2'000.00
Rotfärbli Gagen	12'500.00	-
Rotfärbli Werbekosten	5'450.00	-
Rotfärbli Aufwände	1'500.00	-
<b>TOTAL ROTFÄRBLI</b>	<b>21'450.00</b>	<b>20'500.00</b>
<b>TOTAL</b>	<b>318'818.40</b>	<b>319'955.00</b>
		<b>1'136.60</b>

**Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.**

## 9. Ausblick

### a) Rotfarb

Peter Schläfli macht einen Rückblick auf die vergangenen Acts und stellt das Programm mit Begeisterung für 2025/2026 vor. Die Verhandlungen mit den Künstlern gestalten sich immer schwieriger, die Kosten steigen seitens Künstler.

#### Frühling

- 22.02.2025 Ohne Rolf
- 22.03.2025 Monika Romer, Julia Steiner, Sven Ivanic, Nico Arni
- 05.04.2025 Lapsus
- 26.04.2025 Adrian Stern
- 03.05.2025 Hart auf Hart
- 06.06.2025 DJ Lenz

#### Herbst

- 20.09.2025 Marc's Rocknight
- 11.10.2025 Rafael Scholten
- 25.10.2025 Dodo
- 08.11.2025 Schreiber vs. Schneider
- 22.11.2025 Sven Ivanic
- 13.12.2025 liederlich – Weihnachtsspecial

### b) rotfärbli

Stefan stellt das restliche Programm des rotfärbli vor.

- 23.03.2025 Theater Dampf
- 18.05.2025 Figurentheater Lupine
- 22.06.2025 Marius und die Jagdkappelle
- 24.08.2025 Wildi Blaater
- 14.09.2025 Figurentheater Winterthur
- 09.11.2025 ChiChi Clownine
- 07.12.2025 Margrit Gysin

## 10. Wahlen

Das aktuelle Jahr ist ein Wahljahr und es stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl:

- |                                 |                                |
|---------------------------------|--------------------------------|
| - Präsidium                     | Markus Meier                   |
| - Vizepräsidium / Beiz / Helfer | Werner Roggenkemper (bis 2026) |
| - Finanzen                      | Peter Lenz                     |
| - Vertretung rotfärbli          | Stefan Zillig                  |
| - Technik / Infrastruktur       | Marc Bürgi                     |
| - Programmgruppe                | Elfi Kaufmann                  |
| - Aktuariat                     | Mira Brändle                   |

Die Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in den Vorstand gewählt.

**GPK Wahl**

Alex Rutz und Roland Leuenberger stellen sich als neue Revisoren zur Verfügung.

- Roland stellt sich kurz vor, als Mitglied kennt er die Rotfarb und unterstützt den Verein gerne
- Auch Alex Rutz stellt sich vor, als altes Urgestein ist er in der Rotfarb bekannt

**Die beiden werden einstimmig angenommen.**

**11. Anträge von Vorstand und Mitgliedern**

Es sind keine Anträge eingegangen. Der Vorstand hat keine Anträge ausserhalb der traktandierten Geschäfte.

**12. Umfrage**

Lukas macht Werbung für den Betriebsleiter, die Mitglieder möchten gerne nach einem Betriebsleiter Ausschau halten.

Werner ehrt Marisa und Bruno für ihre langjährige Revisorentätigkeit und übergibt beiden eine kleine Aufmerksamkeit.

Antrag:

Ehrenmitglieder Marisa und Bruno werden mit tosendem Beifall zu Ehrenmitgliedern gewählt. Beide bedanken sich mit kurzen Anekdoten von früher und freuen sich sehr über die Auszeichnung. Bruno bietet sich für Helferfälle an. Er bedankt sich für 29 Jahre Zusammenarbeit mit Peter.

Auch Lukas wird ebenfalls von Werner gebührend verabschiedet. Auch hier gibt es aus dem Nähkästchen zu plaudern. Und auch Lukas wird zum Ehrenmitglied unter Applaus gewählt.

Lukas bedankt sich für die Ehre und verspricht der Rotfarb treu zu bleiben.

Ende der HV 20.45 Uhr

Präsident



Markus Meier

Aktuarat



Mira Brändle

Erstellt: 25.05.2025

Anhang
--------

## **Jahresbericht 2024**

### **Einleitung**

Das Jahr 2024 war geprägt von Wandel, strategischen Weichenstellungen und einer erfreulichen kulturellen Vielfalt. Der Vorstand hat sich intensiv mit der Zukunftssicherung des Vereins auseinandergesetzt, neue personelle Lösungen gesucht und umgesetzt sowie strukturelle Anpassungen in Gang gesetzt, um die Rotfarb als lebendigen Kulturtreffpunkt in Uznach zu stärken.

### **Organisation & Vorstand**

Die Übergabe des Sekretariats an Mira Brändle per 1. Juni 2024 markierte eine zentrale Veränderung. Sie übernimmt ebenfalls das Aktuariat. Im Präsidium kündigte Lukas Bayard seinen Rücktritt auf die HV 2025 an; Markus Meier bleibt. Mit Bernhard Egger konnte ein erfahrener Kommunikationsexperte für das Marketing gewonnen werden.

Die Ressortverantwortlichen zeigten auch 2024 hohes Engagement. Das Präsidium koordinierte die Erarbeitung eines neuen Betriebsmodells – mit dem Ziel, ab 2025 eine teilzeitliche Betriebsleitung zu etablieren.

### **Strategische Entwicklung & Projekte**

#### Zukunftsmodell "Betriebsleitung"

Im Zentrum stand 2024 die Erarbeitung eines Tragbarkeitsmodells zur Schaffung einer teilzeitlich angestellten Betriebsleitung. In mehreren Workshops wurden Varianten diskutiert und ein Finanzierungskonzept zur Eingabe beim Kanton und den Gemeinden vorbereitet.

#### Ticketing & Digitalisierung

Der Vorstand prüfte Alternativen zur bestehenden Ticketlösung. Zwar wurde eine Partnerschaft mit SeeTicket im Sommer beschlossen, jedoch im Dezember wieder sistiert, da zugesagte Leistungen nicht eingehalten wurden. Die Thematik wird 2025 weitergeführt.

### **Kulturprogramm Rotfarb**

Das kulturelle Jahresprogramm überzeugte mit bekannten Namen wie Franz Hohler, Marius Bear, Nina Dimitri und DJ Lenz. Die Veranstaltungen waren überwiegend sehr gut besucht. Die Programmgruppe unter der Leitung von Elfi Kaufmann arbeitete engagiert und professionell, und für 2025 steht bereits ein vielversprechendes Line-up fest.

Zwei Veranstaltungsreihen mit je sechs Veranstaltungen wurden durchgeführt. Rund 1610 Besucher:innen besuchten die Veranstaltungen.

**Programm 1. Halbjahr 2024 - Februar bis Juni**

- Justina Lee Brown – Lost Child Album Tour
- Franz Hohler – spaziert durch sein Gesamtwerk
- Ricklin & Schaub – Lieder, die du sehen musst
- Chäller Live – The Chäller Family
- Monika Romer – Radlosigkeit
- DJ Lenz - Rocknight

**Programm 2. Halbjahr 2024 - September bis Dezember**

- Judith Bach – Endlich
- Andy Häussler – Kraft der Träume
- Marius Baer – Club Tour 2024
- Dimitri, Gargiulo und Knuth – Versi il Sole
- Ingo Oschmann – Scherztherapie
- Tobias Jensen – What Needs to Be Said

**Kulturprogramm rotfärbli - Kultur für Kinder**

Das rotfärbli-Jahr 2024 war mit dem bewährten Theater-Show-Konzert-Zauberei-Geschichten-Mix ein sehr abwechslungsreicher Jahrgang. Sowohl bekannte Künstler:innen wie das Theater Sgaramusch oder Ingo Oschmann wie auch neue Entdeckungen (z.B. die Band Hilfssheriff Tom) traten bei uns auf. Speziell war der Start in die Saison im April an der Gewerbemesse; die Halle war rappellvoll!

Die Programm-Reihe 2024 beinhaltete die folgenden sieben Auftritte:

- Zaubersocken – Baff (an der Gewerbemesse Uznach)
- Philothea – So ein Fest!
- Bruno Hächler – De Has und de Hund (leider indoor)
- Hilfssheriff Tom – Rasselbandi (leider indoor)
- Alexandra Frosio – Der Sonnenwecker
- Theater Sgaramusch – Urknall
- Ingo Oschmann – Kinderprogramm

**Liegenschaftsunterhalt**

Ein Schwerpunkt war die Erneuerung der Lichtanlage im Saal, mit einem Budget von über CHF 55'000.–. Die Umsetzung erfolgte ab Dezember 2024. Der Kanton St. Gallen beteiligte sich mit einem Drittel an den Kosten. Ein weiteres Drittel wurde in ehrenamtlicher Arbeit geleistet, wobei die Arbeiten umfänglicher waren als angenommen und gesamthaft ca. 500 Stunden durch Remo Gisin, Marc Bürgi und Markus Meier geleistet wurden.

Zudem wurden die Küchengeräte unter der Leitung von Werner Roggenkemper umfassend gewartet und generalüberholt.

**Beiz & Helferwesen**

Trotz personeller Engpässe konnte der Beizbetrieb 2024 aufrechterhalten werden – u.a. mit Pizza-Catering. Neue Helfer:innen wurden integriert, und mit Celine Meier und Stefanie Grünenfelder stehen ab Frühling 2025 als neue Beizenchefinnen bereit. Langfristig plant Werner Roggenkemper seinen Rücktritt auf spätestens 2026.

**Marketing**

Mit Bernhard Egger wurde die Kommunikation professionell gestärkt. Es wurden gezielte Verlosungsaktionen, eine Streuung der Programme an neuralgischen Punkten sowie Geschäften und Anpassungen am Programmheft realisiert. Für 2025 wird eine Auflage von 2'500 Stück geplant. Die Online-Kommunikation über Webseite und Newsletter wird weiterentwickelt.

**Finanzen**

Wie bereits zu Beginn erwähnt, hat sich der Vorstand in den vergangenen zwei Jahren intensiv mit möglichen Zukunftsmodellen für den Kulturtreff Rotfarb auseinandergesetzt. Bereits an der letztjährigen Hauptversammlung wurden die Mitglieder über erste Überlegungen informiert und ein Stimmungsbild eingeholt. Die zahlreichen Rückmeldungen bestätigten den eingeschlagenen Weg, die Option einer professionellen Betriebsleitung vertieft zu prüfen.

In der Folge wurden Gespräche mit dem Amt für Kultur des Kantons St. Gallen sowie mit der Gemeinde Uznach aufgenommen. Parallel dazu erarbeitete der Vorstand verschiedene Finanzierungsmodelle, um die Tragbarkeit einer solchen Stelle zu klären. Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es gelungen ist, für die kommenden Jahre zusätzliche Mittel zu sichern: Der jährliche Beitrag aus dem Lotteriefonds wurde verdoppelt – unter der Voraussetzung, dass sich auch die Gemeinde Uznach in gleichem Umfang beteiligt, was der Gemeinderat erfreulicherweise bereits bestätigt hat.

Die Stelle einer Betriebsleitung mit einem Pensum von 30 % (50%)? wurde ins Budget aufgenommen und soll möglichst zeitnah besetzt werden.

Über die Jahresrechnung und das Budget wird wie gewohnt an der Hauptversammlung im Detail orientiert. An dieser Stelle möchten wir betonen, dass der Jahresumsatz des Vereins mittlerweile dem eines kleinen Unternehmens entspricht. Die damit verbundene Arbeit unseres Kassiers Peter Lenz ist entsprechend anspruchsvoll und verdient höchste Anerkennung.

## Ausblick 2025

### Rotfarb

Die Programmgruppe stellt für das Jahr 2025 wieder zwei Veranstaltungsreihen auf die Beine. Das Programm der ersten Veranstaltungsreihe haben Sie bereits erhalten. Auf die Veranstaltungen des zweiten Halbjahres machen wir Sie an der Hauptversammlung gluschtig.

### rotfärbli - Kultur für Kinder

Wie üblich haben wir auch fürs laufende Jahr versucht, einen attraktiven Mix aus verschiedenen Kunstgattungen anzubieten, so dass für alle Geschmäcker etwas dabei ist. Die ersten Anlässe sind bereits erfolgreich über die Bühne gegangen. Das Theater Dampf mit dem Waisen Hasen Wilhelm und das Figurentheater Lupine mit ihrem grossen gelben Hund Pozor haben uns diesen Frühling verzaubert. Nun hoffen wir auf gutes Wetter, dass Marius & die Jagdkapelle (das Rotfärbli-Gotti!) im Juni und die Wilde Blaaterer im August ihre Konzerte draussen spielen können. Im Herbst beehren uns das Figurentheater Winterhur mit dem Neinhorn, die Clownine Chi-Chi (endlich mal eine Clownin!) und zu guter Letzt besucht uns im Dezember die Grande Dame des Figurentheaters, Margrit Gysin, mit den Winterstürmern.

Im Jahr 2024 hat sich das Leitungstrio mit Rahel Dlamini, Petra Limberger-Zwicky und Stefan Zillig frisch formiert. Daniela Calörtscher als Nachfolgerin von Caro Widmer auf dem rotfärbli-Büro und die drei Köche Sven Calörtscher, Marcel Schnider und Sandro Zwicky haben nun alle ihre erste rotfärbli-Saison hinter sich und gehen routiniert und motiviert ins neue Jahr. Das OK freut sich auch weiterhin über alle, die einen Beitrag fürs Gelingen unserer Anlässe leisten wollen.

## Personelles

Der Verein ist personell wie folgt strukturiert (von HV 2024 bis HV 2025):

### **Vorstand** - gewählt durch Mitgliederversammlung

Bayard Lukas, Co-Präsident  
 Meier Markus, Co-Präsident  
 Mira Brändle, Aktuarin  
 Stefan Zillig, rotfärbli  
 Kaufmann Elfi, Programmgruppe  
 Lenz Peter, Kassier  
 Bürgi Marc, Technik / Infrastruktur  
 Werner Roggenkemper, Beiz / Helfer

### **GPK** - gewählt durch Mitgliederversammlung

Bachmann Bruno (bis HV 2025)  
 Hangartner Marisa (bis HV 2025)

	<b>Rotfarb</b>	<b>rotfärbli</b>
--	----------------	------------------

<b>Sekretariate</b>	Bayard Sarah → bis 31.05.2024 Mira Brändle → ab 01.06.2024	Calörtscher Daniela
<b>Hausdienst</b>	Luzia Wenk	
<b>Einrichtungsarbeiten</b>	Bauamt Uznach	
<b>Programmgruppe</b>	Kaufmann Elfi Schläfli Peter Helbling Karin Romer Monika	Dlamini Rahel Limberger-Zwicky Petra Zillig Stefan
<b>Beizenchefs</b>	Beretta Silvia Roggenkemper Werner Weber Brigitte	Calörtscher Sven Schnider Marcel Zwicky Sandro diverse Helfer:innen im Service und am Buffet
<b>Beiz</b>	rund 50 Helfer:innen in Beiz, Abwasch und Bar	
<b>Kochteams</b>	Müller Alois und Andrea Müller Rita und Korn Lili Portmann Peter und Hildi Jud Manfred, Schmid Aurel und Van der Heyde Karoline Schubiger Hubert und Team Hoesli Paul und Team	
<b>Technikteam</b>	Bürgi Marc Mätzler Hanspeter Meier Markus Remo Gisin	Gisin Remo Bürgi Marc → troubleshooter
<b>Kassendienst</b>	Lenz Peter und Ruth Kuster Jaqueline und Alex	Team rotfärbli
<b>Verkehrsdienst</b>	Vakant	
<b>Internet &amp; Webseite</b>	Bayard Lukas Meier Markus	Gabathuler Andreas
<b>Marketing &amp; Medien</b>	Bernhard Egger	
<b>Dekoration</b>	Rutz Andrea	
<b>Grafiker</b>	Gabathuler Andreas	
<b>Fotos</b>	Pagani Aram	Lieberherr Michael

Rund 110 Helfer:innen haben im vergangenen Vereinsjahr ehrenamtlich unzählige Stunden in den Kulturtreff investiert. Ihnen gilt ein ganz spezieller und grosser Dank. Ohne sie geht nichts im Kulturtreff.

## **Dank**

Am Schluss des Berichts dankt der Vorstand allen, die sich für den Verein, das Haus und für die kulturelle Institution Rotfarb eingesetzt haben, sei es durch aktive Mitarbeit innerhalb des Vereins, durch finanzielle Unterstützung als Mitglied, Gönner oder Sponsor oder mit Naturalleistungen.

Wir danken auch den Gästen des Hauses und der Beiz. Sie drücken mit Ihrem Besuch ihre Wertschätzung gegenüber dem Verein Kulturtreff Rotfarb sowie den Künstler:innen aus.

April 2025

Verein Kulturtreff Rotfarb  
Der Vorstand